



© Gerhard Lindner

Museen der Stadt Horn – Zubau

Wiener Straße 4
3580 Horn, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Lindner

TRAGWERKSPLANUNG
Karlheinz Wagner

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
21. Juli 2011



Die in den Baulichkeiten des ehemaligen Bürgerspitals an der Stadtmauer im nordöstlichen Teil des Stadtkerns untergebrachte Museumsanlage beherbergt seit 1973 das nach dem Heimatforscher Josef Höbarth benannte Museum, eine bedeutende urgeschichtliche Sammlung, sowie das 1983 eröffnete Madermuseum mit der vom Landwirt Ernst Mader zusammengetragenen Sammlung landwirtschaftlicher Gerätschaften aus zwei Jahrhunderten und weitere volkskundliche Sammlungen. Bereits in der ersten Hälfte der 1990er Jahre ordnete im Zuge einer Revitalisierung der Architekt Gerhard Lindner die Anlage neu, klärte die stadträumliche Situation und erhöhte mit seinen Interventionen die Attraktivität des Museumsambientes. Mit der partiellen Überbauung eines Hofes im ehemaligen Bürgerspital und dem Umbau einer ehemaligen Hausmeisterwohnung sowie der Adaptierung weiterer Räumlichkeiten für Museumszwecke wurden nun die damaligen Verbesserungsmaßnahmen fortgesetzt. Die neue Ausstellungshalle wurde als zwei Geschosse hoher Massivholzkubus so in den Hof gesetzt, dass die bestehende alte Außenmauer freigespielt wird und weiterhin im neuen Innenraum wirksam bleibt. Indem die Wandscheiben des Zubaus in Bodennähe mit Konsolen versehen wurden, wird das Implantathafte des neu geschaffenen Raumes betont. Die Stirnseite wurde zur Gänze verglast, die Beschattung erfolgt mit großformatigen, von einer Eisenkonstruktion getragenen Holzlamellen. Eine Rampe leitet über zu einer Treppe ins Obergeschoss, wo von einer Galerie aus der Überblick in die Halle geboten wird. (Text: Franziska Leeb)



© nicht bekannt



© Gerhard Lindner

Museen der Stadt Horn – Zubau

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Lindner

Mitarbeit Architektur: Michaela Chaloupek, Martina Lindner, Peter Turner

Tragwerksplanung: Karlheinz Wagner

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 2008